

## **Beschlussvorlage**

### **zu Punkt 9. für die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Rade) am Donnerstag, 5. September 2013**

---

#### **Sachstandsbericht über den Ausbau der Straße 'Ochsenkoppel' und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen**

##### 1. Darstellung des Sachverhaltes:

Wie in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung bereits dargelegt, hat die durchgeführte Ausschreibung für den Ausbau der Straße ‚Ochsenkoppel‘ deutlich höhere Kosten ergeben, als ursprünglich geplant. Hintergrund hierfür sind insbesondere deutlich gestiegene Kosten für den Einbau der vorgesehenen Rasengittersteine, die in der Kostenkalkulation mit einem niedrigeren Preis angesetzt wurden.

Die Gemeindevertretung hat daraufhin beschlossen, den Ausbau der Straße ‚Ochsenkoppel‘ vorbehaltlich der Gewährung eines höheren Zuschusses durch das LLUR trotz der gestiegenen Kosten vorzunehmen.

Bedingt durch die Sommer-/ Urlaubszeit sowie erforderlichen Überarbeitungen der Kostenschätzung liegt eine abschließende Entscheidung des LLUR noch nicht vor, diese wird jedoch kurzfristig erwartet. Bedingt durch die nicht sichergestellte Finanzierung sowie auch aufgrund der einzuhaltenden Zuschlagsfristen wurde die Ausschreibung für die Baumaßnahme zwischenzeitlich aufgehoben.

Nach Vorliegen der neuen Förderzusagen ist eine erneute Ausschreibung der Maßnahme vorgesehen mit dem Ziel, eine Umsetzung spätestens im Frühjahr/Frühsummer 2014 vorzunehmen.

Nähere Erläuterungen erfolgen Verwaltungsseitig in der Sitzung

##### 2. Finanzielle Auswirkungen:

Unter Berücksichtigung der Ausschreibungsergebnisse belaufen sich die voraussichtlichen Kosten einschließlich der vorgesehenen Asphaltanierung auf rd. 220.000,- € bis 230.000,- €. Bei einer Förderung i.H.v. 55 % der Netto-Kosten würde dies einen Zuschuss von rd. 106.000,- € durch das LLUR bedeuten. Der verbleibenden gemeindliche Eigenanteil beträgt somit 124.000,- €.

##### 3. Beschlussvorschlag:

Ergibt sich aus der Diskussion.

Im Auftrage

gez.  
Dirk Hirsch

gesehen:  
gez.

Hans Stephan Lütje  
(Der Bürgermeister)